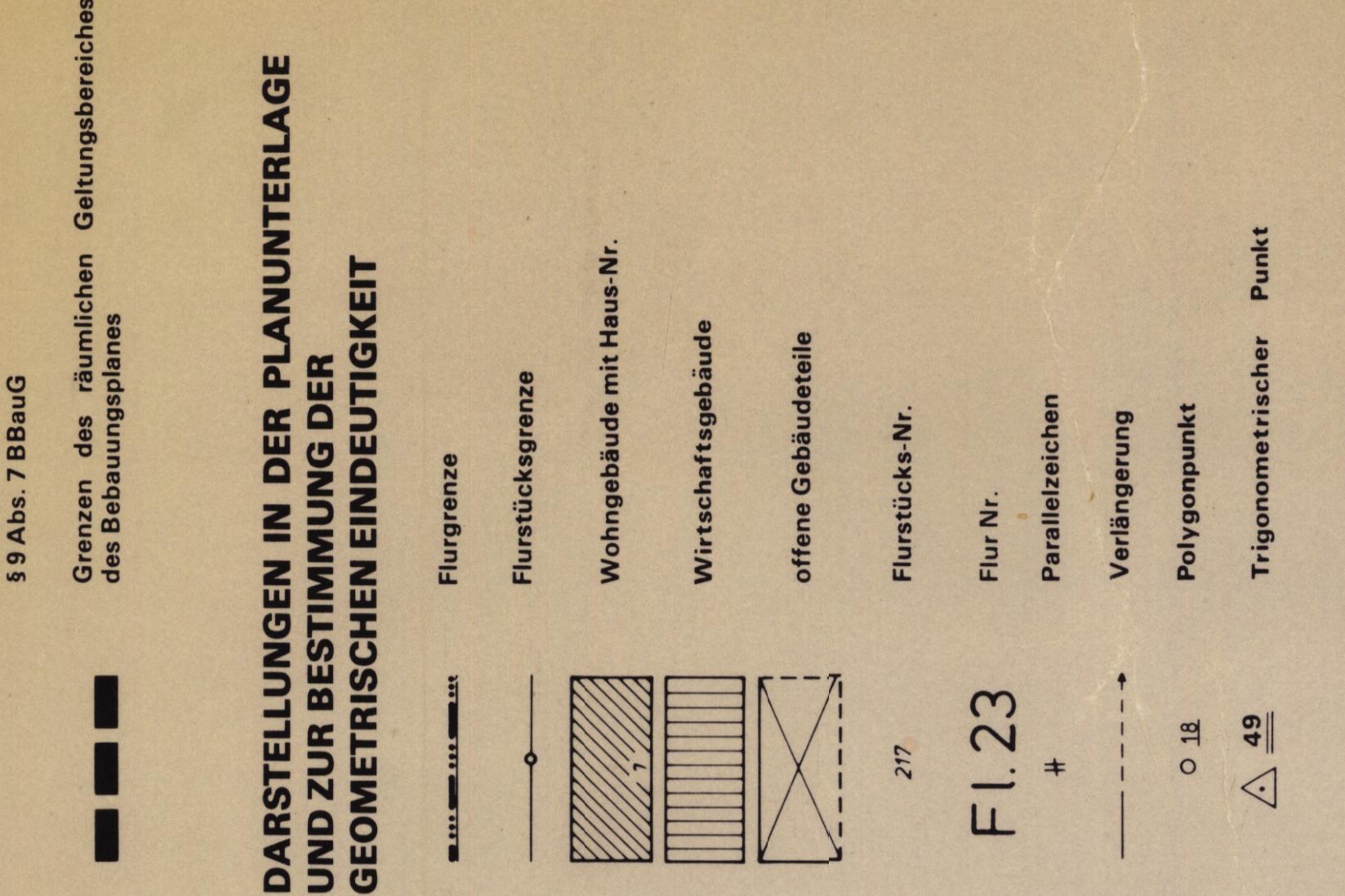
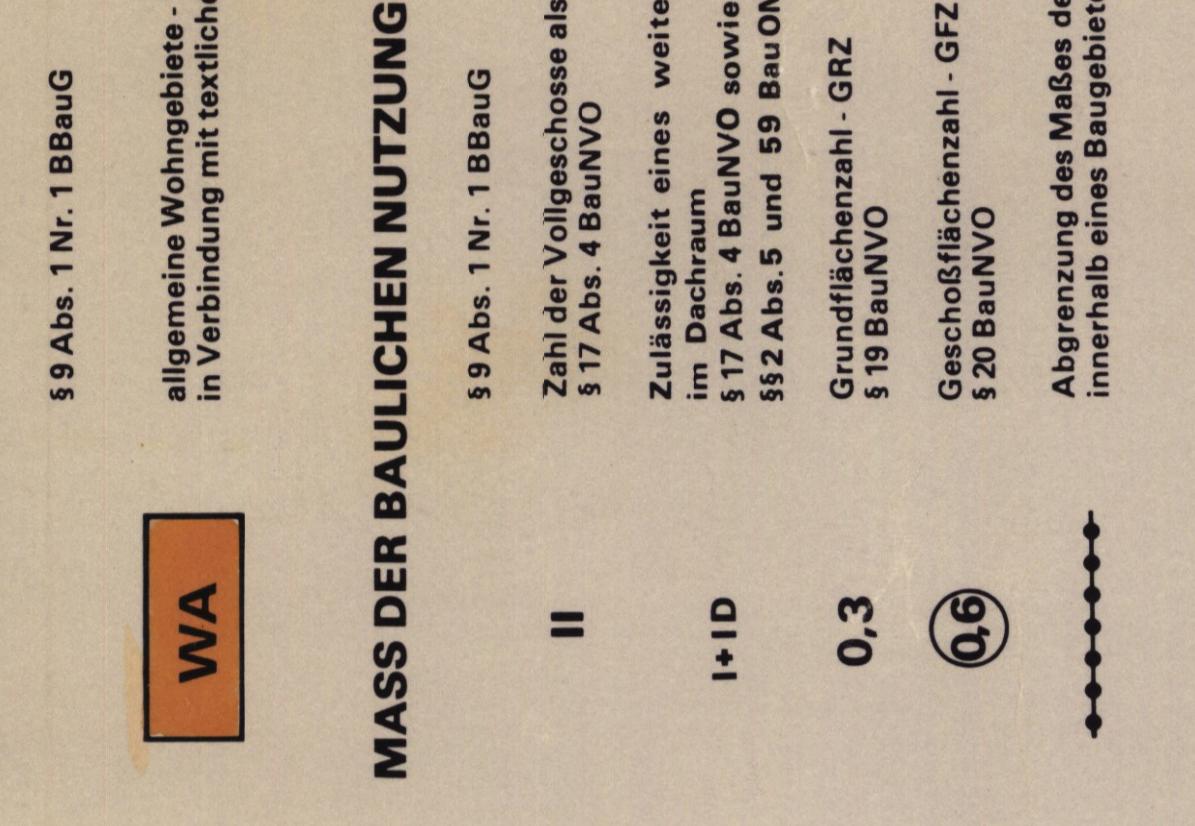


PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE



DARSTELLUNGEN IN DER PLANUNTERLAGE UND ZUR BESTIMMUNG DER GEOMETRISCHEN EINDEUTIGKEIT



ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

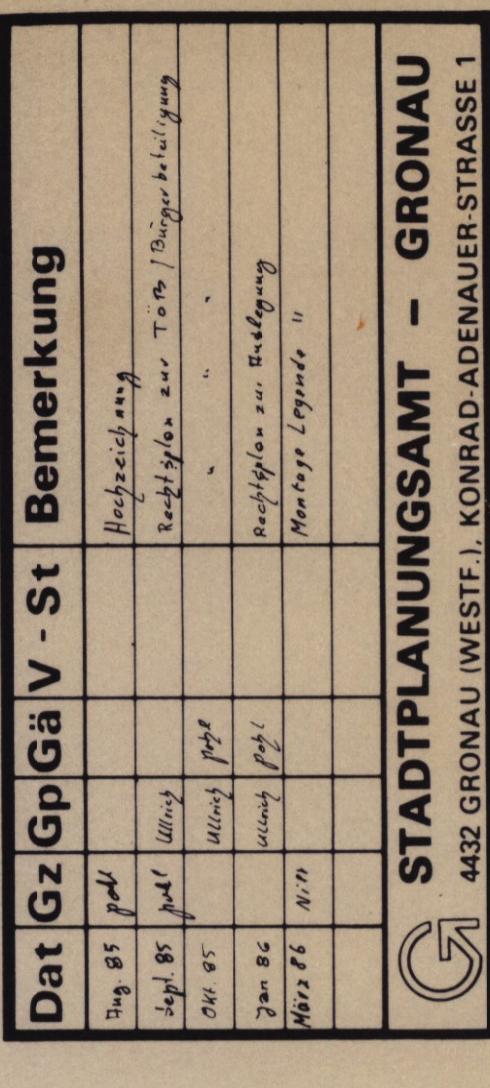
1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 16.08.1976 (BGBl. 1976, zuletzt geändert durch Art. 3 Nr. 1 der Verordnung-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I, S. 2291).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.1977 (BGBl. I S. 1783).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvorordnung - PlanvZ) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 5).
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - Bau NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV. NW. 1984 S. 419).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 13.08.1984 (GV. NW. 279).

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1.0 ART DER NUTZUNG
In den allgemeinen Wohngebieten (WA) ist gemäß § 1 (6) Nr. 1 BauNVO die in § 4 (3) Nr. 5 genannte Nutzung (Tankstellen) nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
2. VON SICHTBESCHRÄNKUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN
Die Sichtdreiecke sind in einer Höhe von mehr als 0,70 m über der Fahrbahnoberkante von jeder Sichtbehinderung freihalten.

STADT GRONAUS BEBAUUNGSPLAN NR. 209

REGIERUNGSBEIRAT MÜNSTER
KREIS BORKEN
Stadtteil Epe
BEBAUUNGSPLAN NR. 209



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 9. APR. 1986 durch Veröffentlichung ortsüblich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Bebauungsplan wird am 13. AUG. 1986 nach, Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen gemäß § 10 BauNVO als Basis für den Bau bzw. der Erweiterung der Anwände des Bebauungsplanes eingeschlossen. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Der Stadtdirektor
In Vertretung:
Wolfgang Bückler
Stadtbaudirektor
(Bücher)

Der Rat der Stadt Gronau hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 29. JULI 1986 nach Prüfung der fristgemäß vorbereiteten Bedenken und Anregungen genehmigt § 11 BBauG nach § 10 Abs. 2 Abs. 1 BauNVO am 13. AUGUST 1986. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Der Regierungspräsident
im Auftrage:
Johannes Jähn (Unterschrift)

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 30. SEP. 1985 gemäß § 1 Abs. 1 BBauG die Aufstellung des Bebauungsplanes in Betrieb genommen. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 4. NOV. 1985 öffentlich bekanntgemacht.

Der Stadtdirektor
Im Auftrag:
Johannes Jähn (Unterschrift)

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 29. JULI 1986 nach Prüfung der fristgemäß vorbereiteten Bedenken und Anregungen genehmigt § 11 BBauG nach § 10 Abs. 2 Abs. 1 BauNVO am 13. AUGUST 1986. Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Der Regierungspräsident
im Auftrage:
Johannes Jähn (Unterschrift)

